

MARIASTEIN

Neuer Abt des Benediktinerklosters Mariastein

WoS. Unter dem Vorsitz des Präses der Schweizer Benediktinerkongregation, Abt Vigeli Monn aus Disentis, haben die wahlberechtigten Mönche des Benediktinerklosters Mariastein am Mittwoch, 18. Juni, Pater Ludwig Rudolf Ziegerer für eine Amtszeit von sechs Jahren zum Abt ihres Klosters gewählt. Abt Ludwig tritt sein Amt sofort an, ist aus der Medienmitteilung des Klosters zu erfahren.

Abt Ludwig, geboren 1956 in Maienfeld, absolvierte das Lehrerseminar in Chur und war acht Jahre lang als Lehrer in Graubünden tätig. 1985 trat er in das Benediktinerkloster Mariastein ein. Sein Theologiestudium in Chur und Jerusalem schloss er mit dem Lizentiat ab. 1992 wurde er zum Priester geweiht. Seither übernahm er verschiedene Aufgaben innerhalb der Klostergemeinschaft; unter anderem als Prior (Stellvertreter des Abtes), Novizenmeister und Leiter der Wallfahrt. Ausserhalb des Klosters wirkte Abt Ludwig als Religionslehrer, als Seelsorger im Pastoralraum Solothurni-



Gewählt: Pater Ludwig Rudolf Ziegerer übernimmt das Amt des Abts.

FOTO: ZVG

sches Leimental und in verschiedenen kirchlichen und diözesanen Gremien. Inspiriert vom Gedankengut Viktor E. Frankls schloss er 2013 eine Ausbildung in Logotherapie ab.

Abt Peter von Sury, bisheriger Vorsteher des Klosters, legte sein Amt am 23. Januar im Alter von 75 Jahren nieder. In der Übergangszeit führte Pater Ludwig Ziegerer als Klosteradministrator bis zur Neuwahl die Amtsgeschäfte.

Mit der kanonischen Wahl und dem Glaubensbekenntnis ist die Wahl von Abt Ludwig kirchenrechtlich vollzogen. Die Satzungen der Schweizer Benediktinerkongregation schreiben vor, dass der neue Abt innerhalb von drei Monaten nach der Bestätigung durch den Präses vom Diözesanbischof die Benediktion empfangen muss. Bischof Felix Gmür nimmt diese am Samstag, 20. September, um 9.30 Uhr in der Basilika von Mariastein vor.

Die Gemeinschaft von Mariastein zählt aktuell zwölf Mönche.